

POLYGLOTT

# GRIECHENLAND

ON TOUR

*18 individuelle Touren durch das Land*



# GRIECHENLAND

## ON TOUR

DIE AUTOREN

**CLAUDIA CHRISTOFFEL-CRISPIN**  
**GERHARD CRISPIN**

reisen seit 1982 immer wieder nach Griechenland. Das Land und seine Menschen haben die Politologin und der Journalist durch ihre griechischen Freunde kennengelernt. Da endet mancher Trip erst, wenn keine Straße weiter in die einsamen Berge führt. Oder in einer Taverne am Meer, auf dem Tisch ein Korb mit Brot und unter dem Tisch die Füße im Sand.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYGLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.



## SEITENBLICK

- 29 Griechenland persönlich
- 42 Musik & Tanz
- 65 Schmalspurbahnen
- 89 Olymp



## ERSTKLASSIG

- 28 Burgfelsen besteigen
- 31 Hotels mit Aussicht
- 40 Die besten Museen
- 45 Restaurants mit Tradition
- 52 Die schönsten Märkte
- 78 Feine Strände
- 84 Gratis entdecken



## ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 34 Die Lage Griechenlands



## REGIONEN-KARTEN

- 50 Rund um Athen
- 76 Nordgriechenland
- 96 Peloponnes
- 118 Paros, Naxos
- 121 Mikonos
- 123 Santorin
- 124 Lesbos
- 126 Chios
- 127 Samos
- 130 Kreta
- 139 Rhodos
- 144 Korfu



## STADTPLÄNE

- 54 Athen
- 62 Detailplan Delphi
- 83 Thessaloniki

## 6 TYPISCH

---

- 8 Griechenland ist eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Griechenland

## 20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

---

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 23 Klima & Reisezeit
- 24 Anreise
- 25 Reisen im Land
- 27 Sport & Aktivitäten
- 31 Unterkunft
- 152 Infos von A-Z
- 154 Register & Impressum

## 32 LAND & LEUTE

---

- 34 Steckbrief
- 36 Geschichte im Überblick
- 37 Natur & Umwelt
- 38 Kunst & Kultur
- 43 Feste & Veranstaltungen
- 44 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

---

### SYMBOLS ALLGEMEIN



Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren



Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel



Top-Highlights und



Highlights der Destination

## 46 TOUREN & SEHENSWERTES

---

### 48 RUND UM ATHEN

51 Tour **1** Delphi und der Golf von Korinth

51 Tour **2** Ins Pilonengebirge

52 Tour **3** Saronische Inseln

53 Unterwegs rund um Athen

### 72 NORDGRIECHENLAND

74 Tour **4** Durch Epirus und Makedonien

74 Tour **5** Olymp und Meteoraklöster

75 Tour **6** Chalkidiki

77 Unterwegs in der Region

### 93 PELOPONNES

94 Tour **7** Korinth, Mykene und Epidavros

95 Tour **8** Olympia und Arkadien

98 Tour **9** Süden mit Mani und Mistras

99 Unterwegs in der Region

### 114 ÄGÄISCHE INSELN

116 Tour **10** Inselhüpfen

117 Unterwegs in der Region

### 128 KRETA

129 Tour **11** Kretas Westen

131 Tour **12** Minoische Paläste

132 Unterwegs auf Kreta

### 136 RHODOS

138 Tour **13** Zur Akropolis von Lindos

138 Tour **14** Entlang der Westküste

140 Unterwegs auf Rhodos

### 142 KORFU

143 Tour **15** Rund um den Pantokrator

145 Tour **16** Zum Kloster von Paleokastritsa

145 Unterwegs auf Korfu

### 148 EXTRA-TOUREN

149 Tour **17** Klassisches Griechenland für Genießer  
in drei Wochen

150 Tour **18** Zehn Tage Inselglück

---

#### TOUR-SYMBOLS

- 1** Die POLYGLOTT-Touren  
**6** Stationen einer Tour  
 A1 Die Koordinate verweist auf  
die Platzierung in der Faltkarte  
 a1 Platzierung Rückseite Faltkarte

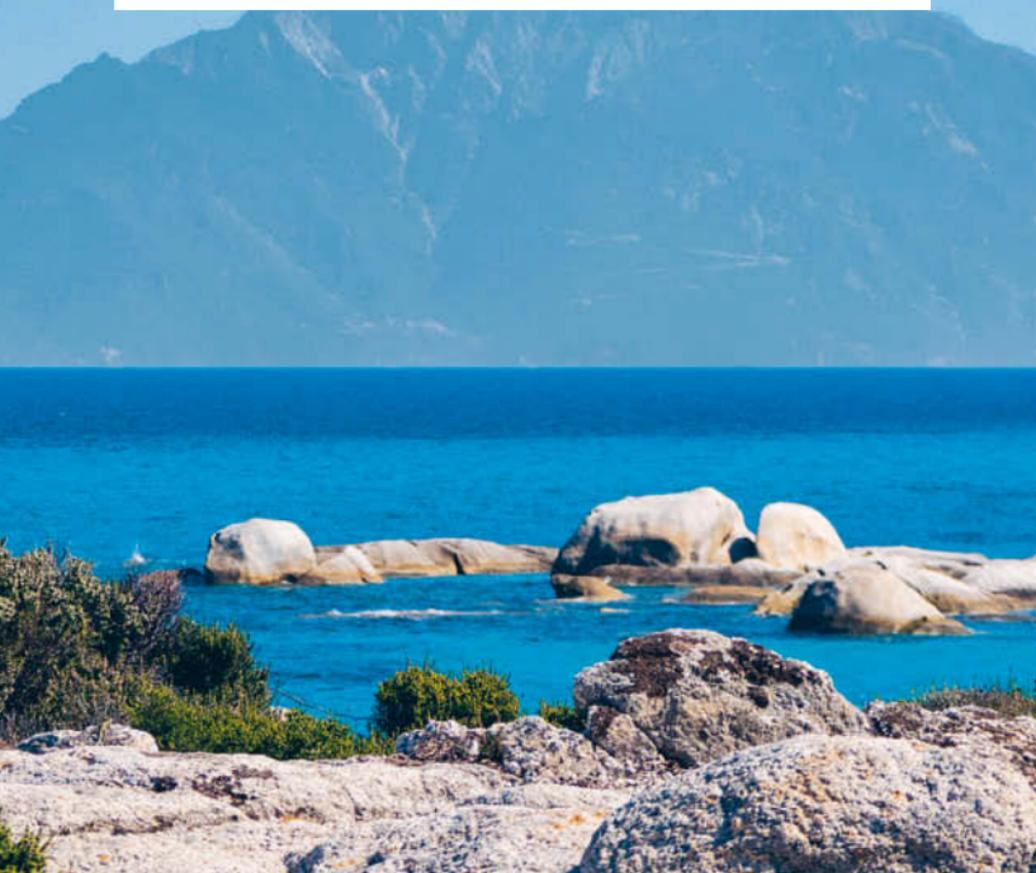
#### PREIS-SYMBOLS

- |     |                |               |
|-----|----------------|---------------|
|     | Hotel DZ       | Restaurant    |
| €   | Hotel DZ       | Restaurant    |
| €€  | bis 50 EUR     | bis 20 EUR    |
| €€€ | 50 bis 100 EUR | 20 bis 30 EUR |
|     | über 100 EUR   | über 30 EUR   |

Winzige, weiß gekalkte Kapellen auch  
an einsamen Orten zeugen vom tief  
verwurzelten Glauben der Menschen



**TYPISCH**



# 50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

## ... ERLEBEN SOLLTEN

**1** **Lichtspiele im »Himmelsloch«** Taucher finden vor Paleokastritsa auf Korfu dank vieler Riffe und Höhlen hervorragende Tauchgründe. Also: Taucheranzug und Flossen an und nichts wie rein in Neptuns Reich. Atemberaubende Lichtreflexe erwarten Sie am »Himmelsloch« ■ A4. Tauchgänge z. B. mit Korfu Diving ([www.korfudiving.com](http://www.korfudiving.com), ab 50 €).

**2** **Klangwunder** Bis zum obersten Rang hinauf können Sie eine Münze hören, die in der runden Orchestra des antiken Theaters von Epidavros > S. 109 auf den Marmorboden fällt. Probieren Sie es aus!

**3** **Flug über den Sitz der Götter** Den Olymp, Sitz der griechischen Götter, können Sie beim Paragliding aus der Vogelperspektive bestaunen – ein unvergessliches Abenteuer. Olympic Wings ■ C3 nimmt Sie mit auf die Reise zu Zeus und Co (Neos Panteleimonas, Tel. 0 23 52 04 17 41, [www.olympicwings.com](http://www.olympicwings.com), Tandemflug 75 €).

**4** **Picknick in Mistras** Der Aufstieg ist schweißtreibend, der Ausblick auf die Ebene von Sparta dafür überwältigend! Packen Sie Picknicksachen ein (genug Wasser!). Bei Schafskäse, Oliven und Fladenbrot genießt man einen herrlichen Blick von der Oberstadt Mistras > S. 111 über die Ruinen des ehemaligen Sitzes des Byzantinischen Reiches.

**5** **Kreta in Pastell** Mit Pinsel oder Stift »Ihr« Kreta auf die Leinwand bannen: Bei einem Malkurs in der Nähe von Plakias an der Südküste ■ F9 betrachten Sie die Insel aus einer anderen Perspektive (Kurse unter [www.urlaub-kreativ.com](http://www.urlaub-kreativ.com)).

**6** **Auf die Plätze, fertig, los ...** Setzen Sie im antiken Stadion von Olympia > S. 102 zu einem Sprint an! Natürlich genau wie die Athleten vor mehr als 2500 Jahren – in Laufrichtung Zeusaltar!



Perfekt! Die Tauchspots vor Korfus Küste



Der Panoramablick von Mistras' Oberstadt entschädigt für den anstrengenden Aufstieg

**7 Mit der Tram an den Strand**  
Zum (Sonnen-)Baden und Schlemmen fährt die Straßenbahn vom Athener Sintagma (Richtung Voula oder Neo Faliro) ans Meer. Der erste Beachstop heißt Edem, genauso wie die Taverne, deren Tische und Stühle im Sand stehen, keine 5 m vom Wasser. Keine halbe Stunde vom Großstadttreiben entfernt kann man hier die Seele baumeln lassen ([www.edemrestaurant.gr](http://www.edemrestaurant.gr)).

**8 Bühne frei** Beim Sommerfestival sitzen im Theater des Herodes Attikus > S. 56 in Athen in lauen Sommernächten bis zu 3000 Zuschauer auf den steinernen Sitzreihen, um die Festspiele vor der einzigartigen Kulisse der Bühnenmauer (2. Jh.) zu verfolgen (Kartenreservierungen [www.greekfestival.gr](http://www.greekfestival.gr), > S. 28).

**9 Griechenlands schönster Fluss**  
Mit dem Kajak können Sie auf dem Nestos eine Strecke von rund 23 km durch eine atemberaubende Naturlandschaft paddeln! Riverland bietet Schluchten- und Delta-Tagestouren an. Startpunkt ist z. B. das Örtchen Toxotes nahe Xanthi ■ E2 (Hajistavrou 8, Xanthi, Tel. 25 41 06 24 88, [www.fb.com/Riverland.Nestos](http://www.fb.com/Riverland.Nestos), ca. 50 €).

## ... PROBIEREN SOLLTEN

**10 Psomi mal anders** Brot wird in Griechenland zu jeder Mahlzeit serviert. Mit originellen Gewürzen, wie z. B. Kamille, oder ganz deftig mit getrockneten Tomaten und Feta finden Sie es in Nafplio bei Mesali ■ D7, einer Bäckerei samt Café in Hafennähe (Bouboulinas 43).

# DIE REISEREGION IM ÜBERBLICK

Seine Beliebtheit verdankt Griechenland dem sonnigen Klima, traumhaften Stränden, küstennahen Bergen und antiken Kulturschätzen.

Unverwechselbar ist die grandiose Mischung aus antiker Kunst und byzantinischer Kultur. Einmalig sind auch die Bewohner: Selbstbewusst und gelassen verbringen die Griechen ihre Sommer mit den Gästen.

Akropolis, Agora, Archäologisches Nationalmuseum – die Kulturschätze von Athen ziehen Menschen aus aller Welt an. Doch die griechische Hauptstadt ist mehr: Sie hat sich zu einer modernen Metropole entwickelt, besitzt ein attraktives Umland mit Ausflugszielen wie Kap Sounion oder Dafni. In den nahen Parnassos-Bergen lockt die unvergleichliche Orakelstätte von Delphi, einer der Höhepunkte jeder Griechenlandreise.

Nordgriechenland lädt zum Bergsteigen ein – im Epirus mit seinen zerklüfteten Schluchten und im Pindosgebirge. Makedonien ist mit Thessa-



Tsambika gilt als der schönste Strand auf Rhodos

loniki, Kastoria und Athos reich an byzantinischer Kunst. Schöne Strände locken Hunderttausende auf die Halbinsel Chalkidiki. Am Rand der thessalischen Tiefebene erheben sich spektakulär die Meteoraklöster.

Der Kanal von Korinth trennt den **Peloponnes** vom Festland. Hohe Gebirge prägen das Landesinnere. In den zur Küste abfallenden Landstreifen wachsen Oliven, Orangen und Zitronen. In dieser harmonischen Landschaft findet der klassische Griechenlandsreisende seinen Traum: den Heiligen Hain von Olympia, das antike Theater von Epidavros, in Mykene kann er auf Schliemanns Spuren wandeln. Wer lieber am Strand liegt, der kommt an der Westküste auf seine Kosten.

Von den **Ägäischen Inseln** sind die Kykladen die strahlendsten, Santorin, Paros und Mikonos die Stars. Naxos ist etwas weniger überlaufen. Die Nordostägäis mit den Inseln Samos und Chios zählt zu den eher unbekanntesten Schönheiten. Dort ist Wandern noch ein Erlebnis, findet man stille Bergdörfer. Und baden kann man natürlich auch.

**Kreta**, die südlichste griechische Insel, bildet fast schon eine Welt für sich. So reich an Mythen und Geschichten ist kein anderer Teil Griechenlands. Die Wiege Europas bietet mit Knossos Kultur pur, in den Bergen fühlen sich Wanderer und Mountainbiker zu Hause, die Strände zählen zu den schönsten des Landes.

Nach **Rhodos** kommen die meisten Gäste zur Erholung. Dabei verpassen die Nur-Sonnenanbeter viel: vom prächtigen Erbe der Johanniterritter bis zur malerisch gelegenen Akropolis von Lindos. Ein weiterer Grund, von einem der Strände aufzubrechen, sind die ruhigen, malerischen Bergdörfer.

Selbst für die Griechen ist **Korfu** eine besondere Insel. Sie schätzen das italienische Flair ebenso wie die britischen und französischen Einflüsse. Korfu-Stadt vereinigt dieses Erbe zu einem zauberhaften Ensemble, ist eine Stadt wie geschaffen zum Entspannen. Dazu kommen lange Sandstrände; an der Nordküste gibt es zudem großartige Surfreviere.

## KLIMA & REISEZEIT

**In Griechenland herrscht mediterranes Klima. Die Sommer von Juni bis September sind trocken und heiß, die Winter von November bis Februar in vielen Regionen des Landes eher regnerisch, aber meist mild.**

Im Norden wird es nicht ganz so heiß, und es regnet auch mal. Hier dauert es etwas länger, bis das Meer Badetemperatur erreicht. In Süd- und Zentralgriechenland hingegen kann das Thermometer im Juli und August bis auf 45°C klettern. In der Ägäis sorgt der stürmische Nordwind Meltemi im Hochsommer für frischen Wind. Auf den Ägäischen Inseln wird im Som-



Beim Wandern in den Bergen trifft man wenige Touristen – und dafür umso mehr Ziegen

# LAND & LEUTE



Bourtzi heißt die Festung vor  
Nafplio, ebenso wie die kleine  
Insel, auf der sie steht



# TOUREN & SEHENSWERTES



# RUND UM ATHEN

Unzählige Cafés und Bars sind die Treffpunkte im quirligen Treiben der Millionenstadt Athen





*Antike Denkmäler, hervorragende Museen und eine quirlige Plaka in Griechenlands Hauptstadt, dichte Laub- und Nadelwälder und einsame Bergdörfer auf dem Pilion, dazu Traumstrände und verschwegene Buchten auf den Saronischen Inseln.*

Die weit gefasste Region um **Athen** ist ein Schatzkästchen: Perlen die antiken Stätten, Juwelen die Inseln. Athens einzigartige Museen verschaffen tiefe Einblicke von der Kycladenkultur bis zur byzantinischen Zeit. Die Stadt ist temperamentvoll und übersäumend.

**Delphi** war einst der Nabel der Welt: Zeus ließ zwei Adler von beiden Enden der Erde aufsteigen, um den Nabel der Welt zu finden, sie trafen sich hier. Die Ruinen des Orakels erstrecken sich malerisch an einem Ausläufer des grünen Parnassosgebirges.

Nordöstlich von Athen entdecken Sie den waldreichen **Pilion**. In Bergdörfern stehen noch die alten Herenhäuser; einige werden an Touristen vermietet. Im Frühsommer ist dies eine tolle Region, um zu wan-

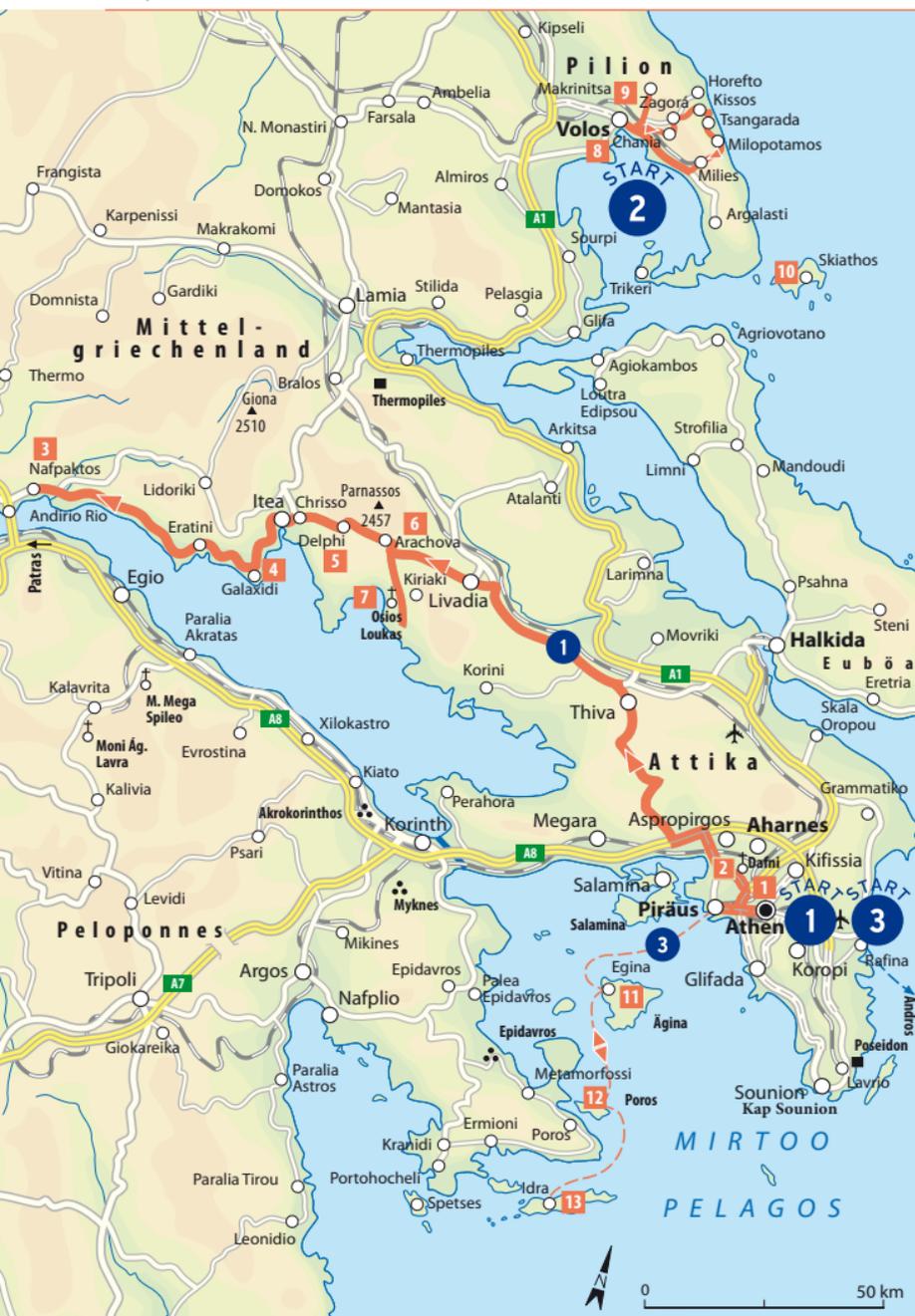
dern, in den Dörfern zu rasten und sich an den Stränden in die kühlen Wellen zu stürzen.

Mit Stränden der Superlative wartet **Skiathos** auf. Die bildschöne Sporadeninsel hat üppige Kiefernwälder, ein buntes Nachtleben und glasklares Wasser, das zum Tauchen und Schnorcheln einlädt.

Inselhüpfen kann man auch auf den Saronischen Inseln direkt vor Athen. Genießen Sie auf **Ägina**, **Idra** und **Poros** die Ruhe griechischen Insellebens. **Äginas** Aphaiatempel verblüfft mit einer zweistöckigen Säulenkonstruktion. **Idra** ist autofrei glücklich. Malerisch schließlich ist der Blick vom beschaulichen Städtchen **Poros** hinüber zur direkt gegenüberliegenden Küste des Peloponnes. Da möchte man selbst zum Pinsel greifen.



Skiathos-Stadt – noch näher am Meer kann man kaum wohnen



## TOUREN RUND UM ATHEN

### TOUR 1

#### DELPHI UND DER GOLF VON KORINTH

Athen > Osios Loukas >  
Delphi > Galaxidi >  
Nafpaktos

### TOUR 2

#### INS PILIONGEBIRGE

Volos > Makrinitsa >  
Milopotamos > Milies >  
Volos

### TOUR 3

#### SARONISCHE INSELN

Athen > Ägina > Poros >  
Idra > Athen

# TOUREN IN DER REGION

## TOUR 1

### DELPHI UND DER GOLF VON KORINTH

**ROUTE:** Athen > Osios Loukas > Delphi > Galaxidi > Nafpaktos

**KARTE:** Seite 50

**LÄNGE:** 3 Tage; 310 km

**PRAKTISCHE HINWEISE:**

- Fahren Sie vorsichtig – die Straßen sind kurvenreich.
- Erfragen Sie vor dem Besuch des Schiffahrtsmuseums in Galaxidi die aktuellen Öffnungszeiten (Tel. 22 65 04 17 95).

#### TOUR-START:

Auf dieser Autotour lernen Sie Höhepunkte griechischer Antike und Seefahrerromantik kennen. Während Ihrer Fahrt von Athen nach Delphi kommen Sie am Kloster **Osios Loukas** **7** > S. 64 und seinen Mosaiken vorbei. Vielleicht möchten Sie im kiefernbestandenen Klosterhof ein Picknick machen? Bald ist Ihr erstes Etappenziel **Delphi** **5** > S. 62 erreicht. Die Ausgrabungsstätte ist unvergleichlich harmonisch in die Landschaft eingebettet. Bei der Weiterfahrt blicken Sie ab dem Ort Chrisso auf Millionen silbrig grüner Ölbäume vor dem Golf von Itea. Dann schmiegen sich auch

schon die Häuser von **Galaxidi** **4** > S. 62 dicht aneinander: Ihr zweites Etappenziel. Beim Bummeln durch die gepflasterten Gassen des hübschen kleinen Ferienorts stößt man ganz von selbst auf das Schiffahrtsmuseum, ein Hauch von Seefahrerromantik prägt die Athener Sommerfrische. Der Golf von Korinth leuchtet blau, die Straße schlängelt sich die Küste entlang zum geschichtsträchtigen **Nafpaktos** **3** > S. 61. Am Hafen und in den Tavernen an der Uferpromenade vergehen die Abendstunden wie im Flug.

## TOUR 2

### INS PILIONGEBIRGE

**ROUTE:** Volos > Makrinitza > Milopotamos > Milies > Volos

**KARTE:** Seite 50

**LÄNGE:** 3 Tage; 140 km

**PRAKTISCHER HINWEIS:**

- Am besten nehmen Sie ab Volos einen Mietwagen. Vorsicht: Die Straßen sind teils steil und kurvig.

#### TOUR-START:

Die Tour ins waldreiche Piliongebirge beginnt in der Industrie- und Hafenstadt **Volos** **8** > S. 64. Probieren Sie in den Hafenkneipen den lokalen Tresterschnaps *tsipouro*

und dazu eine Auswahl *mezedes* (Häppchen). Am nächsten Morgen geht es in den Pilion > S. 67. Immer höher schraubt sich die Straße in Haarnadelkurven, passiert Bergdörfer und Gebirgswiesen, bis der Balkon des Pilion erreicht ist: **Makrinita** 9 > S. 67, ein Naherholungsziel der Hauptstädter und Ihr nächster Übernachtungsort. Über eine kurvenreiche Straße geht es nach Cha-



### DIE SCHÖNSTEN MÄRKTE

- **Flohmarkt in Athen:** Täglich findet in den Gassen am kleinen **Monastiraki-Platz** ein bunter »Flea Market« statt. > S. 53
- **Markthalle in Athen:** Wurst, Fleisch und Fisch werden in der Markthalle  b1 in der Athinas-Straße angeboten.
- **Markthalle in Thessaloniki:** Hier herrscht tagein, tagaus ein buntes Treiben, im Sommer locken Berge von frischem Obst und Gemüse. > S. 84
- **Bauernmarkt in Nafplio:** Es gibt eine große Vielfalt an Käse und Honig, mittwochs und samstags unterhalb der Festung. > S. 110
- **Marktgasse in Iraklion:** Hier kann man Tischdecken, Gewürze und viele andere Dinge des täglichen Bedarfs kaufen. > S. 134
- **Bauernmarkt auf Sithonia:** Im Ortszentrum von **Nikiti**  E3 werden freitags bis 14 Uhr Produkte aus der Region verkauft, z. B. der Trester *tsipouro*.

nia, Ausgangspunkt für Wanderungen zum höchsten Gipfel des Pilion, dem Pliassidi (1551 m). Am Dorfplatz von Kissos steht eine typische Pilion-Kirche, niedrig und breit mit Schieferdach. Hinter dem Dorf führen Stichstraßen zu Strandorten wie Agios Ioannis oder Badebuchten. Ein Traumstrand ist Milopotamos, den ein Felsentor in zwei Buchten teilt. Man erreicht ihn von Tsangarada aus. Olivenhaine säumen den Weg nach Milies. Die Bürgerhäuser mit dem historischen Bahnhof stehen unter Denkmalschutz. Von Lehonía nach Milies können Sie auch mit der nostalgischen Pilion-Bahn fahren > S. 65. Bei Kala Nera stößt man schließlich wieder auf den Golf.

## TOUR 3

### SARONISCHE INSELN

**ROUTE:** Athen > Ägina > Poros > Idra > Athen

**KARTE:** Seite 50

**LÄNGE:** 6 Tage

**PRAKTISCHER HINWEIS:**

- Schnelle Tragflügelboote und Fähren verbinden Piräus mit den Inseln. Fahrpläne: [www.gtp.gr](http://www.gtp.gr).

#### TOUR-START:

Unkompliziert und abwechslungsreich bereisen Sie im Saronischen Golf ein Stück Griechenland, das in **Athen** 1 > S. 53 und Idra mondän,

auf den Inseln Poros und Ägina **I1** > S. 69 beschaulich sein kann. Äginas Hauptort ist lebhaft, auf der fruchtbaren Insel werden Pistazien angebaut. Ihr Aphaiatempel bietet unerwartete Einblicke in die Architektur der Antike. Die Ruinen der verlassenen Hauptstadt Paleochora > S. 69 im Innern der Insel ziehen sich malerisch einen Hügel hinauf. Auf Poros **I2** > S. 70 ist es ruhig, hier kann man sich an kleinen Stränden beim Baden erholen und abends gelassen auf die Meerenge

zwischen der Insel und dem Peloponnes blicken. Idra **I3** > S. 71 ist eine viel besuchte Insel, im Hafen mit seinen Kapitänshäusern sorgen Touristen von Kreuzfahrtschiffen für Betriebsamkeit und gut gefüllte Boutiquen. Weil es keine Autos auf Idra gibt, können Sie per pedes und per Esel die Klöster entdecken. Zu den Stränden geht es im Boot.

#### INFO

- im Internet: [www.athensattica.gr](http://www.athensattica.gr)
- Touristeninformation in Athen: > S. 59

## UNTERWEGS RUND UM ATHEN

### ATHEN **I1** ★ **E6**

Griechenlands Hauptstadt (mit Piräus ca. 4,5 Mio. Einw.) ist keine Liebe auf den ersten Blick. In einer lauten, hektischen Kulisse birgt sie jedoch Kulturgüter von Weltrang. Die Infrastruktur wurde mit der Ringstraße um Athen und dem Ausbau der Metro verbessert. Um die Akropolis und in der Ermou, in der Boutiquen die Flaneure locken, präsentiert sich das Zentrum mit schicken Fußgängerzonen

### MONASTIRAKI-PLATZ **A** **b3**

Günstiger Ausgangspunkt für den Spaziergang zu den großen Attraktionen ist die Metrostation **Monastiraki**. Der quirlige Platz gleich davor ist nach der byzantinischen Kirche Pantanassa benannt – *monastiraki* heißt »kleines Kloster«. Hier wie auch in den umliegenden

Gässchen ist jeden Tag Flohmarkt. Neben der Basarmoschee kann man die beeindruckenden Überreste der aus römischer Zeit stammenden **Hadriansbibliothek** **B** **b3** sehen.

### GRIECHISCHE AGORA **C** **a3**

Die griechische Agora war Versammlungsort und Marktplatz der Antike. Händler priesen hier vor 2000 Jahren ihre Waren an, während politische Redner sich ihr Publikum suchten. Die Werkstätten und Büros in der **Stoa des Attalos**, der im 2. Jh. v. Chr. errichteten Säulenhalle, florierten. Die Stoa wurde als Museum für die zahlreichen Fundstücke auf dem Gelände der Agora wieder aufgebaut (tgl. 8. bis 15 Uhr). Am anderen Ende der weiten Anlage erhebt sich auf einem niedrigen Hügel das **Theseion** **D** **a3**. Dieser klassische Tempel aus Pentelischem Marmor war Hephais-

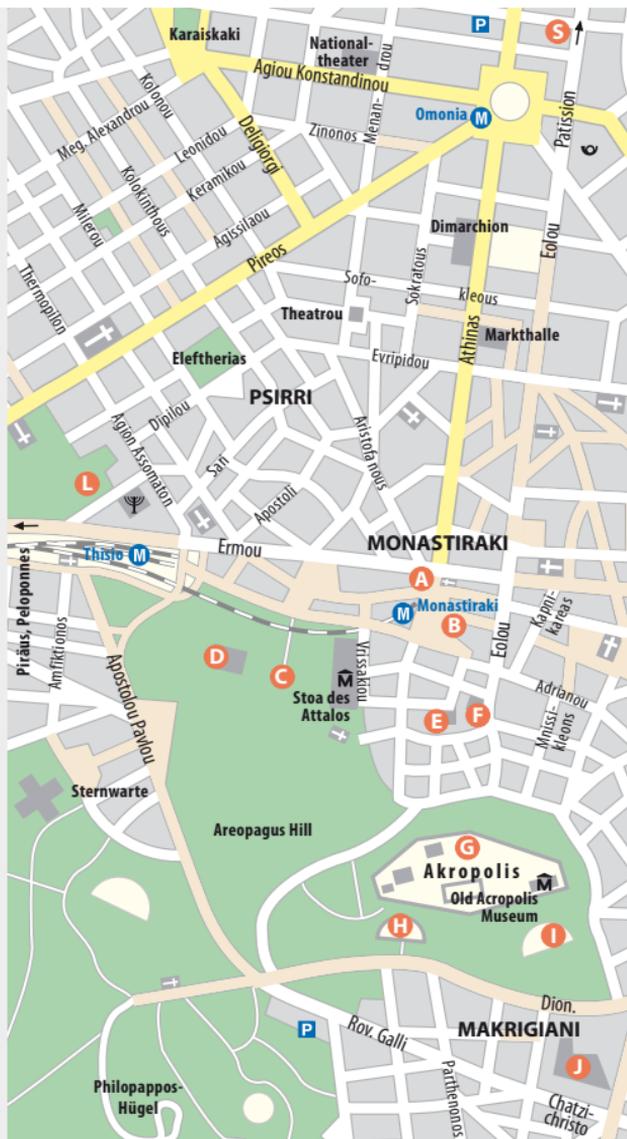
tos, dem Gott der Schmiede, geweiht. Er gilt als einer der am besten erhaltenen Tempel Griechenlands, seine dorischen Säulen ragen seit 450 v. Chr. in den Himmel.

### RÖMISCHE AGORA **E** b3

Die Römische Agora liegt nur wenige Schritte von der griechischen entfernt. Der achteckige Turm der

Winde **F**  b3 aus dem 1. Jh. v. Chr. an ihrem Ende fällt durch seine heiteren Reliefs ins Auge. Die athenischen Windgötter sind auf den Mauern des einst als Wasseruhr genutzten Gebäudes als bekleidete Personen dargestellt: Nordwind Boreas im Mantel, sein südlicher Kollege Notos im Hemdchen und alle mit Flügeln.

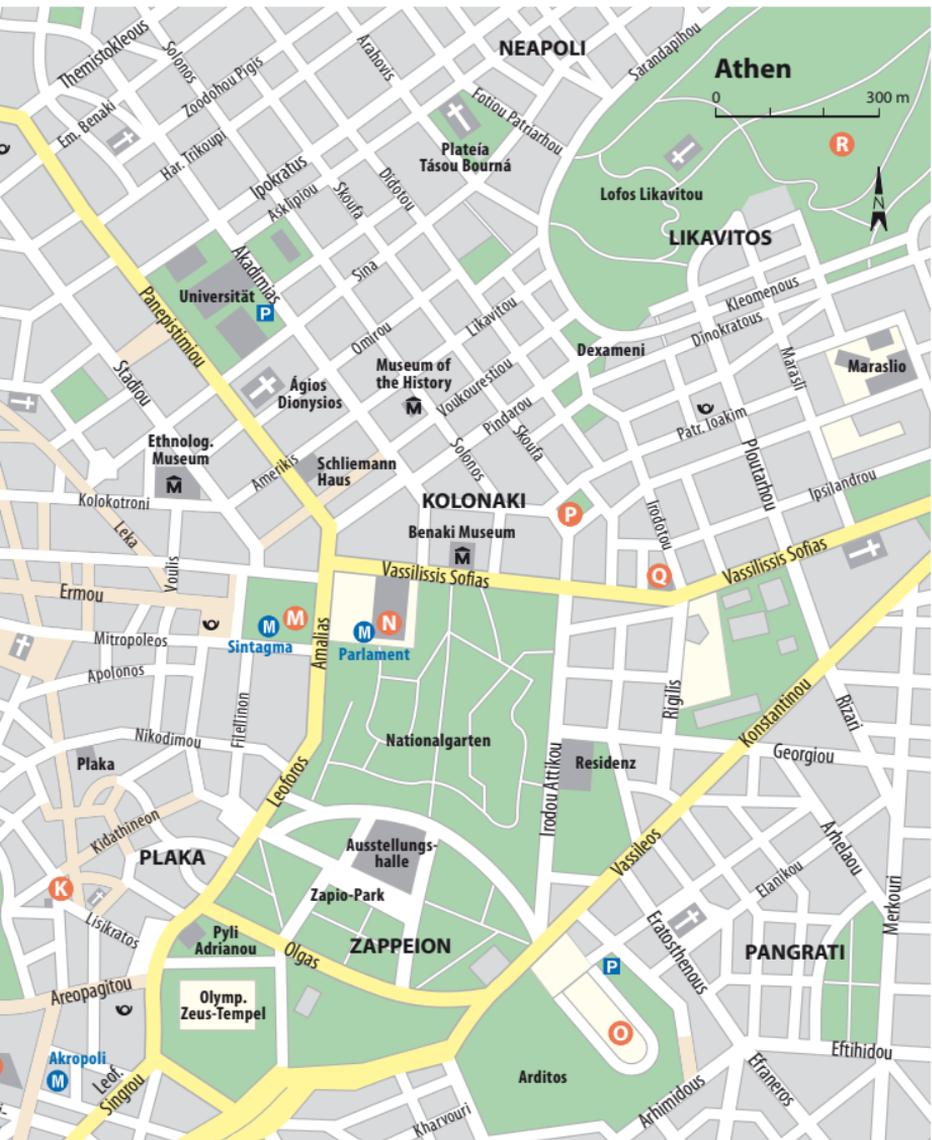
- A** Monastiraki-Platz
- B** Hadriansbibliothek
- C** Griechische Agora
- D** Theseion
- E** Römische Agora
- F** Turm der Winde
- G** Akropolis
- H** Odeion des Herodes
- I** Attikus
- J** Dionysostheater
- K** Akropolismuseum
- L** Lysikrates-Monument
- M** Kerameikos
- N** Sintagma
- O** Parlament
- P** Olympiastadion
- Q** Kolonaki
- R** Museum für Kykladische Kunst
- S** Likavitos
- S** Archäologisches Nationalmuseum



## AKROPOLIS G ★ ■ b3

Oberhalb der alten Marktplätze stritt in der Mythologie Athene mit dem Meeresherr Poseidon um die Gunst der Athener Bürger. Poseidon ließ auf der Akropolis eine Quelle entspringen, doch Athene schenkte der Stadt den Olivenbaum, und die Bürger wählten sie daraufhin zur Schutzpatronin. Stellvertre-

tend für jenen Ölbaum, den die Göttin einst pflanzte, wird heute auf dem Burgberg ein Olivenbäumchen neben dem Erechtheion gehegt. Das Eingangstor zum religiösen Zentrum des antiken Athen sind die Propyläen. Die heutigen Bauten entstanden unter Perikles, nachdem die Perser die alten 480 v. Chr. zerstört hatten.



**POLYGLOTT**

# AUF ABWECHSLUNGSREICHEN TOUREN SEHENSWERTES UND TYPISCHES ENTDECKEN

*Mit Faltkarte für perfekte Orientierung vor Ort*



## **PERSÖNLICH & MITTENDRIN**

*Der Guide für individuelles Reisen*

*Die Autoren Claudia Christoffel-Crispin  
und Gerhard Crispin tauchen mit Ihnen ein  
in das Leben des Landes.*

*Leute treffen und Alltag kennenlernen dank  
ausgesuchter Adressen, Veranstaltungen, Empfehlungen*



ISBN 978-3-8464-0476-8



9 783846 404768

[WWW.POLYGLOTT.DE](http://WWW.POLYGLOTT.DE)